



Bauwende bereichern! Zukunft trifft Vergangenheit

Eine Veranstaltungsreihe des Hamburgischen Architekturarchivs
der Hamburgischen Architektenkammer
mit Unterstützung durch die Hamburgische Ingenieurkammer-Bau
und das Design Zentrum Hamburg.

Alle Veranstaltungen im
Design Zentrum Hamburg
Hongkongstraße 8
20457 Hamburg-HafenCity
Eingang Elbarkaden

Beginn jeweils: 18.00 Uhr

Eintritt frei

Die Veranstaltungen werden von der
HAK im Umfang von jeweils zwei
Fortbildungsstunden als Fortbil-
dungsveranstaltungen anerkannt.

Das Hamburgische Architekturarchiv widmet sich seit 40 Jahren dem Erhalt und der Erforschung der Baukultur. Mit seinen Aktivitäten will es die Wirkungsfähigkeit der Sammlung als bebilderte und beschriebene Geschichte des modernen Bauens in Hamburg nach außen tragen. In dem neuen Format einer Veranstaltungsreihe laden wir unter dem Titel „Bauwende bereichern! Zukunft trifft Vergangenheit“ erstmalig Historiker und Historikerinnen ein, ihre Forschungsaktivitäten in Beziehung zu aktuellen Diskursen der Bauwende zu setzen und mit Akteuren und Akteurinnen verschiedener Planungsbereiche zu diskutieren. Neun Themenfelder werden exemplarisch aus einer architektur- und stadtbau-geschichtlichen Perspektive vorgestellt und bilden den Ausgangspunkt für die anschließenden moderierten Podiumsgespräche, bei denen wir über Innovationsgehalte, Wiederholbarkeiten oder Gründe von Fehlentwicklungen sprechen und sie in Beziehung zur gegenwärtigen Planungskultur setzen wollen. In dem es seinen umfangreichen baukulturellen Fundus für die aktuellen Debatten verfügbar macht, wird das Hamburgische Architekturarchiv mit dieser Reihe zu einer Plattform der Auseinandersetzung, der Verhandlung und des Lernens.

- 1 Montag, 02.12.2024
Wie voran?
Mobilität in der Stadt
- 2 Mittwoch, 15.01.2025
Am richtigen Ende sparen:
Einfaches und kostengünstiges Bauen
- 3 Mittwoch, 12.02.2025
Gutes Wohnen für Alle? Vom sozialen
und geförderten Wohnungsbau
- 4 Mittwoch, 12.03.2025
Hiergeblieben. Quartiersbildung
und 15-Minuten-Stadt
- 5 Mittwoch, 02.04.2025
Der Raum als Pädagoge:
Planungsaufgabe Bildungsbau
- 6 Mittwoch, 23.04.2025
Bauen mit Verantwortung
Nachhaltige Planung
- 7 Dienstag, 20.05.2025
Klimaressource und Klimaschutz:
Hamburg als grüne und blaue Stadt
- 8 Mittwoch, 11.06.2025
Zentrum zur Disposition?
Wandel der Innenstadt
- 9 Mittwoch, 02.07.2025
Weniger ist mehr:
Bestandserhalt
und Umbau

1

Montag, 02. Dezember 2024

Gestern wie heute bildet der Individualverkehr einen gewichtigen Teil der Gesamtmobilität und verlangt nach einem aktiven Verkehrsmanagement, das sich an die Bedürfnisse verschiedener Verkehrsteilnehmer:innen richtet. Welche Konflikte wurden um das Automobil in der Stadtbaugeschichte ausgetragen und welchen Einfluss haben sie heute auf neue Konzepte? Kann das Verständnis über die Gestaltung der Stadt von gestern ein Lösungsansatz für die Herausforderungen der Zukunft sein?

Wie voran? Mobilität in der Stadt

Vortrag und Diskussionspartner
historische Perspektive

Prof. Dr. Jörn Düwel,
HafenCity Universität Hamburg

Diskussionspartner aktuelle Perspektive

Dipl.-Ing. Konrad Rotfuchs,
ARGUS Stadt und Verkehr, Hamburg

Moderatorin

Sabine Rheinhold,
Journalistin und Moderatorin

2

Mittwoch, 15. Januar 2025

Das „E“ beim neuen Gebäudetyp E stand in der anfänglichen Diskussion für „einfach“ oder „experimentell“ und soll heute vor allem die Komplexität der Konstruktionen, die Gebäudetechnik und damit die Baukosten senken. Gibt es dazu in der Geschichte Vorbilder, aus denen wir heute etwas lernen können? Welche Antworten finden sich im Gestern und Heute auf die zukünftigen Fragen nach den Bedingungen von einfachem, seriellem und vorgefertigtem Bauen auch im Sinne nach einer ästhetischen Gestalt?

Am richtigen Ende sparen: Einfaches und kostengünstiges Bauen

Vortrag und Diskussionspartnerin
historische Perspektive

Dr. Claudia Quiring, Stadtmuseum Dresden

Diskussionspartner aktuelle Perspektive

Dipl.-Ing. Carsten Venus,
Architekten Venus, Hamburg

Moderator

Claas Gefroi, Referent für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit der Hamburgischen
Architektenkammer, Architekturkritiker
und Redakteur

3

Mittwoch, 12. Februar 2025

Seit wann gibt es eigentlich sozialen Wohnungsbau? Hat sich seitdem nur das „Wording“ oder auch die Wohnung, der Standard und das Umfeld geändert? Günstige Mietwohnungen brauchen Förderung. Sie hat auch Einfluss auf die Qualität und Gestaltung von Siedlung und Haus und die Zusammensetzung der unterschiedlichen Bewohnerinnen und Bewohner. Welche Erfahrungen aus der langjährigen Geschichte können wir für das Wohnen der Zukunft nutzbar machen?

Gutes Wohnen für Alle? Vom sozialen und geför- derten Wohnungsbau

Vortrag und Diskussionspartner
historische Perspektive
Prof. Dr. Dirk Schubert,
HafenCity Universität Hamburg

Diskussionspartner aktuelle Perspektive
Hans-Peter Boltres, Bezirksamt Hamburg Nord,
Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Moderatorin
Sabine Rheinhold,
Journalistin und Moderatorin

4

Mittwoch, 12. März 2025

Quartiersbildung ist für das soziale Leben in der Stadt unerlässlich. Fehlt sie, haben Stadtteile und Siedlungen einen entscheidenden Mangel. Wie neu ist die Idee der 15-Minuten-Stadt? Ist sie heute wie gestern nur ein urbanes Idealbild wenn es um städtebauliche Neuplanungen geht? Dichte in der Stadt ist gewollt und gleichzeitig kein neues Paradigma. Welche Herausforderung an die Planung stellt die Forderung nach einer engmaschigen Nutzungsvielfalt vor allem an den gestalteten Raum, wenn er den Image-makel der „Urbanität durch Dichte“ in der Geschichte nicht wiederholen will?

Hiergeblieben. Quartiersbildung und 15-Minuten-Stadt

Vortrag und Diskussionspartnerin
historische Perspektive

Prof. Dr. Sonja Hnilica, TU Dresden

Diskussionspartnerin aktuelle Perspektive

Dipl.-Ing. Ingrid Spengler, spengler wiescholek
Architektur Stadtplanung, Hamburg

Moderatorin

Sabine Rheinhold,
Journalistin und Moderatorin

5

Mittwoch, 02. April 2025

Schulen sind Bildungsorte, deren Räume im besten Fall nach guten pädagogischen Kriterien entstanden sind. Dass diese sich im Laufe der letzten 150 Jahre wiederholt gewandelt haben, wissen wir alle. Nicht alle Schulen sind neu. Was machen also die alten Konzepte mit der Atmosphäre, der Nutzungsfähigkeit und dem Leistungsvermögen unserer Kinder und wie waren sie ursprünglich gedacht? Entsprechen neue Schulen einer zeitgemäßen Pädagogik oder welchen Logiken folgen sie? Eine Spurensuche in der Geschichte verbindet sich mit Fragestellungen der Gegenwart.

Der Raum als Pädagoge: Planungsaufgabe Bildungsbau

Vortrag und Diskussionspartner
historische Perspektive

Dr. Ralf Lange, Kunsthistoriker und Publizist

Diskussionspartnerin aktuelle Perspektive

Dipl.-Ing. Nathalie Dudda,
tun-architektur, Hamburg

Moderator

Claas Gefroi, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Hamburgischen Architektenkammer, Architekturkritiker und Redakteur

6

Mittwoch, 23. April 2025

Anfang der 1980er Jahre war „Öko-Architektur“ eine der Antworten auf Fragen der Wachstumskrise. Passive Solarenergienutzung und Gründächer, Materialwahl und begrünte Wintergärten galten als „alternativ“ und wenig ästhetisch. Und heute? Die Gründe für die Forderung nach nachhaltigem Bauen haben sich nicht verändert. Erfinden wir das Rad also gerade wieder neu? Die Ansprüche beschränken sich nicht nur auf die Architektur. Um die Ziele der Nachhaltigkeit zu erfüllen, braucht es auch eine städtebauliche Einbindung. Von energiesparender Architektur zur zirkulären Entwurfspraxis – alte Themen treffen auf neue Möglichkeiten.

Bauen mit Verantwortung - Nachhaltige Planung

Vortrag und Diskussionspartner
historische Perspektive

Prof. Dr. Ullrich Schwarz, HafenCity Universität
Hamburg, emer.

Diskussionspartnerin aktuelle Perspektive

M.Sc. Tanja Jauernig, ADEPT Architects,
Kopenhagen und Hamburg

Moderatorin

Dipl.-Ing. Tina Unruh, stellvertretende Geschäftsführerin der Hamburgischen Architektenkammer,
Geschäftsführerin der Hamburger Stiftung
Baukultur

7

Dienstag, 20. Mai 2025

Öffentlich nutzbare Freiräume in der Stadt erfüllen unterschiedliche Funktionen. Immer sind sie geplant, werden von vielen genutzt und bedürfen einer Gestaltung. Eine klimaresiliente Stadt braucht Vegetation und Wasser.

Welche Gründe und Vorstellungen haben Park-, Grün- und Wasserräume in Hamburg geprägt und wie wollen wir sie heute weiter nutzen und entwickeln? Bieten alte Siedlungsstrukturen Potentiale für eine grüne Transformation oder sind sie Konflikt-räume unterschiedlicher Interessen?

Klimaressource und Klimaschutz: Hamburg als grüne und blaue Stadt

Vortrag und Diskussionspartner
historische Perspektive

Dr.-Ing. Joachim Schnitter, Gartenhistoriker
und Freiraumplaner

Diskussionspartner aktuelle Perspektive

Prof. Bart Brands, TH Ostwestfalen-Lippe,
Karres en Brands, Hilversum und Hamburg

Moderator

Prof. Olaf Bartels, IU Internationale
Hochschule am Standort Hamburg

8

Mittwoch, 11. Juni 2025

Verstehen wir unsere Innenstadt besser, wenn wir wissen, wie sie entstanden ist? Kann dieses Wissen dazu beitragen, die notwendigen Transformationsprozesse zu unterstützen? Was zu oder in eine Innenstadt gehört, bestimmt zwangsläufig auch ihre bauliche Gestalt. Ob dabei das Alte noch zu dem Neuen passt, ist auch eine Frage der multizentrischen Gesamtverteilung, der ökonomischen Rahmenbedingungen und städtischen Entwicklungsabsichten. Können gewachsene Strukturen zu neuen Ideenlandschaften werden?

Zentrum zur Disposition? Wandel der Innenstadt

Vortrag und Diskussionspartner
historische Perspektive

Prof. Olaf Bartels, IU Internationale
Hochschule am Standort Hamburg

Diskussionspartner aktuelle Perspektive

Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger, HafenCity
Universität, Hamburg

Prof. Dr. Elke Pahl-Weber,
Innenstadtkoordinatorin der Stadt Hamburg

Moderator

Claas Gefroi, Referent für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit der Hamburgischen
Architektenkammer, Architekturkritiker
und Redakteur

9

Mittwoch 02. Juli 2025

Gebäude waren schon immer auf Langlebigkeit und Benutzbarkeit ausgerichtet. Nur da, wo das Material bedrohlich altert, Zerstörung stattfindet oder neue Nutzungen nach Veränderung fragen, entstehen über die Sanierung oder den Wiederaufbau hinaus Um- und Anbauten. Neue Architektursprachen treffen auf alte Substanzen und historische Bauten fordern von dem Entwurf des Neubaus eine Haltung. Was bedeutete Umbau vor hundert Jahren und welche Gestaltungsmöglichkeiten und Prämissen begleiteten ihn? Welche Zukunft hat unsere Vergangenheit?

Weniger ist mehr: Bestandserhalt und Umbau

Vortrag und Diskussionspartner
historische Perspektive

Prof. Dr. Markus Jäger, Leibnitz Universität
Hannover

Diskussionspartner aktuelle Perspektive

Dipl.-Ing. Thomas Walter,
ABTW Architekturbüro Thomas Walter, Hamburg
Prof. Dr. Frank Schmitz, Universität Hamburg,
Kunstgeschichtliches Seminar
Dipl.-Ing. Nicolas Britsch, DFZ Architekten,
Hamburg

Moderatorin

Dipl.-Ing. Kristina Sassenscheid,
Geschäftsführerin Denkmalverein Hamburg